



Kg 2973, 4<sup>o</sup>

Ra. 72  
5.





In Gottes Gnaden

Friedrich Wilhelm König

nig in Preussen / Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erzhämmerer und Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien, Neucharel- und Vallengin, zu Geldern / Magdeburg / Cleve Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Cassuben und Wenden / zu Mecklenburg / auch in Schlesien / zu Grossen Herzog / u. u.

**A**lles Getreuer: Weilen Wir auß bewegenden Ursachen Allergnädigst resolviert / daß / gleich wie bereits wegen derer Französischen in Unsern Landen befindlichen der Evangelisch- Reformirten Religion zugehörigen Candidatorum Theologia, durch ein expresses Reglement vom 13. Novembr. 1736. geschehen / es auch eben also ratione derer Teutschen Evangelisch- Reformirten sowohl als Evangelisch- Lutherischen Theologiae studiosorum gehalten / und keine Candidatus Theologiae, er sey wer er wolle / welcher nicht das Fünff und zwanzigste Jahr zurück geleget / wenn selbiger gleich practandis practicus, concionandi licentiam bekommen / ja / alle erforderliche Wissenschaften und Tüchtigkeit betässe / zum würllichen Predig- Ambt befördert werden sollen;

Als ergebet demnach der allergnädigste Befehl an Euch / solches allen unter Euerm District gehörigen Evangelisch- Reformirten und Lutherischen Gemeinden vorhaußes / zur künfftigen gelebung bekant zu machen / und daß solches von Euch geschehen / ad acta zu berichten. Seynd Euch mit Gnaden gewogen: Geben Cleve in Unserm Regierungss- Rath den 14. Febr. 1738.

An stat und von wegen Allerhöchstigl.

Seiner Königlich Majestät.

J. G. Freyherz von Strünckede zu Strünckede. J. P. von Facsfeld / C.

Arnoldt von der Pörgen.

Circular-Ordre  
daß kein Candidatus Theologiae zum  
würllichen Predigt- Amt befördert  
werden soll / der nicht das 25. Jahr  
zurück geleget.

*[Faint, mostly illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page. Some words are difficult to discern but appear to include:]*

*[Faint circular stamp or seal on the right side of the page.]*

*[Inverted text, likely bleed-through from the reverse side:]*  
Circular-Ordnung  
für den Oesterreichischen Theologie-Rath  
in Wien  
am 27. März 1848  
No. 1000





Kg 2973  
4°

HS-Abt.

W 18

2 Pi

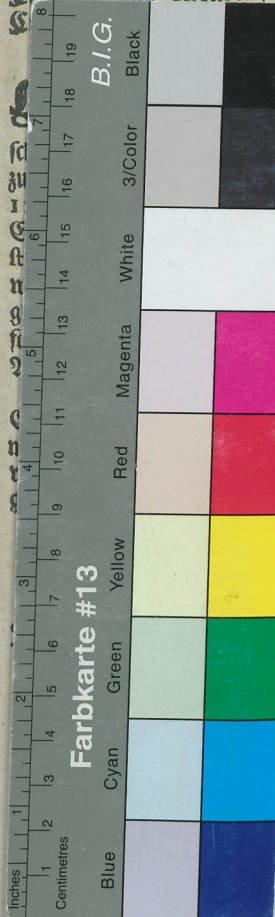






# In Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm König

nig in Preussen / Marggraf zu Brandenburg / des Heil. Röm. Reichs Erzbischoflicher Rathe und Churfürst / Souverainer Prinz von Oranien, Neuchatel- und Vallengin, zu Geldern / Magdeburg / Cleve Jülich / Berge / Stettin / Pommern / der Fürstenthümern und Benden / zu Mecklenburg / auch in Schlesien / zu



teilen Wir auß bewegenden Ursachen  
ab / gleich wie bereits wegen derer Französische  
den der Evangelisch-Reformirten Religion  
Theologia, durch ein expresse Reglement vom  
/ es auch eben also ratione derer Teutschen  
hl als Evangelisch Lutherischen Theologiae  
Candidatus Theologiae, er sey wer er wolle/  
vanzigste Jahr zurück geleget / wenn selbiger  
acionandi licentiam bekommen / ja / alle er-  
lückigkeit besaße / zum würclichen Predigt-

ernädigste Befehl an Euch / solches allen unter  
angelisch-Reformirten und Lutherischen Ge-  
en gelebung bekant zu machen / und daß solches  
berichten. Seynd Euch mit Gnaden gewo-  
Regierungs. Rathen 14. Febr. 1738.

von wegen Allerhöchste.  
niglichen Majestät.  
de zu Strinckede. J. P. von Raesfeld / C.

Arnoldt von der Porzen.